

The Orphaned Bee - Thinking Without Language (EP)

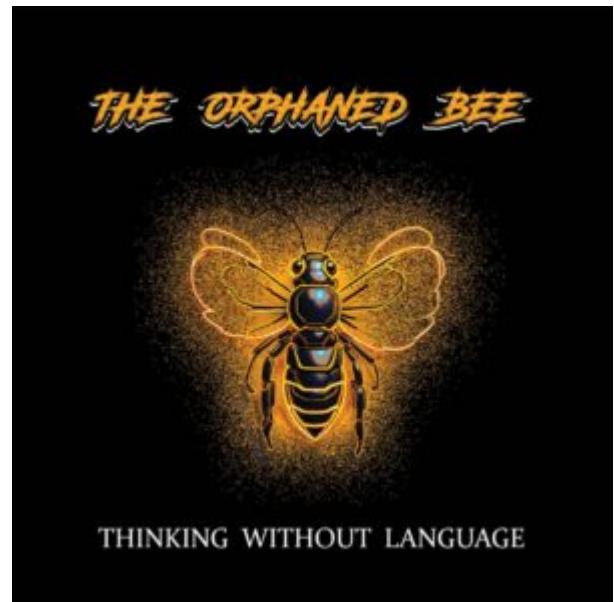
(23:19; CD, Digital; Bird's Robe Records/MGM, 28.02.2025)

The Orphaned Bee machen Synth Rock. Nicht Synth Pop! Das ist nun einmal ein ganz großer Unterschied. Mit rockigen, manchmal überaus brachialen Strukturen gibt uns Brett Tollis alias The Orphaned Bee auf dieser Debüt-EP einen Einblick in seine ganz spezielle musikalische Sounddenke, und die hat es in sich. Zwischen hardrockenden beziehungsweise postrockenden Extravaganzen (das soll ja auch ohne Gitarren möglich sein – siehe, beziehungsweise höre, „Water“), breakbeatigen Offerten („Fire“), Berliner Schule („Rain“) und groß angelegten Industriallandschaften („Ascendance“) erobert sich der Australier ein überaus breit angelegtes Betätigungsfeld und auch wenn es nicht so scheint, da die Vocoder-generierten Vocals sich komplett in das Soundbild einfügen, kommt The Orphaned Bee tatsächlich mit Strophe/Refrain aufwartenden „Songs“. Am Schlagzeug dabei – Alex O’Toole, der sonst bei den Postrockern von Meniscus beschäftigt ist, was den Rockaspekt der Produktion noch einmal auf ein weiteres Niveau nach oben hievt. Yupp, auch mit Synths ist ein Wall of Sounds possible!

Bewertung: 10/15 Punkten

Thinking Without Language von The Orphaned Bee

Surftipps zu The Orphaned Bee:
Facebook
Instagram



Bandcamp

Apple Music

YouTube

Abbildung: The Orphaned Bee